



Starke Länder – faire Löhne!

6,5 Prozent Einkommensplus so lautet die Forderung des dbb beamtenbund und tarifunion für die Einkommensrunde mit der Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL), die Ende Januar 2013 startet.

„Auch die Krankenschwestern und Straßenwärter, Lehrer und Polizisten, **Justizvollzugsbedienstete** und Steuerfahnder, Mitarbeiter der Verwaltungen und Behörden in den Ländern tragen ihren Teil dazu bei, dass unser starkes Land Tag für Tag rund um die Uhr funktioniert“, so der dbb Vorsitzende Klaus Dauderstädt.

Neben der Kernforderung sind eine soziale Komponente sowie Verhandlungen zum Jahresurlaub die elementaren Forderungen.

Zusätzlich zur Feuerwehruzulage will unser dbb-Verhandlungsführer, Willi Russ auch eine Anhebung der „Gitterzulage“ für die Beschäftigten in den Justizvollzugsanstalten verhandeln. Eine Angleichung an die Zulagen für die inneren Sicherheitskräfte, wie etwa an die Polizeibeamten oder den verbeamteten Feuerwehreinsatzkräften, wurde kurzfristig im Rahmen einer BSBD-Bundesleitungssitzung aufgegriffen und über die dbb Bundesvorstandssitzung sowie über die dbb Bundestarifkommission eingebracht.

Der Verhandlungsauftritt mit der TdL ist für den 31. Januar 2013 in Berlin terminiert. Dabei wird unsere Tarifvertreterin **Petra Gerken-Wolf** die BSBD-Interessen als Mitglied der Verhandlungskommission wahren.

Der dbb wird ggf. unseren Forderungen durch Demonstrationen Nachdruck verleihen müssen. Unser BSBD Bundesvorsitzende **Anton Bachl** betonte in einem persönlichen Gespräch gegenüber Willi Russ, die Entschlossenheit zur Teilnahme über aller Statusgruppen hinweg. „Unsere Beamten und Beschäftigten arbeiten nicht nur Schulter an Schulter, sie treten auch für die gemeinsamen Interessen gemeinsam ein“, so der BSBD-Chef.

Wir bringen unsere Forderungen auf Tour